

Schwarzenberger SchlossKonzerte

Neue
Klangperspektiven
im Ahnensaal



2025

Schwarzenberger Schlosskonzerte

Neue Klangperspektiven im Ahnensaal



Liebe Musikfreunde,

zugegeben: Mir fällt nicht immer sofort etwas Vernünftiges ein, das ich an dieser Stelle schreiben könnte. Ein Freund riet mir, ich könne hierfür doch die KI verwenden. Im ersten Moment hielt ich das für eine verlockende Idee. Ein paar Stichworte: „Schlosskonzerte, Ahnensaal, Schwarzenberg, außergewöhnliches Ambiente, Streichquartett, Radio Europa, Allers, fränkisches Crossover, unbekannte Komponisten....“, ein Mausclick und fertig ist das Vorwort.

Und dann habe ich mir gedacht: Nein!!!

Bei uns ist alles echt! Echte Musiker, echte Musik, echte Erlebnisse, echte Entdeckungen, echte Emotionen im Idealfall echte Gänsehaut! Das ist doch der entscheidende Unterschied zwischen CD oder Streaming zu Hause und dem einzigartigen unwiederholbaren Konzerterlebnis, das uns in unvergleichlicher Weise berühren und für einen Moment glücklich machen kann! Ich wünsche Ihnen solch glückliche Momente bei unseren Konzerten!

Erleben Sie echte und neue Klangperspektiven
im Ahnensaal!

Ihr
Marcus Marr
Künstlerischer Leiter
& Team

Inhalt	Seite
Programm	4-9
Förderverein	10
Eintrittspreise/Impressum	12
Schnellübersicht	12

Radio Europa

Secret Sounds & Hidden Treasures

Joerg Widmoser / *Violine*
Andreas Wiersich / *Gitarre*
Wolfgang Lell / *Akkordeon*
Alex Haas / *Kontrabass*
Roland Duckarm / *Schlagzeug und Perkussion*

Als die fünf Ausnahmemusiker von RADIO EUROPA vor über zwölf Jahren aufbrachen, um den Kontinent in seiner menschlichen und künstlerischen Vielfalt zu erforschen, ahnten sie nicht, wie lange sie unterwegs sein sollten und wo sie diese Reise hinführen würde. Mittlerweile steht RADIO EUROPA als kaum vergleichbares klingendes Plädoyer für die wundervolle Idee des vereinigten und friedlichen Europa.

Doch scheint nicht gerade diese wundervolle Idee immer verletzlich und zerbrechlicher zu werden? Unsichtbar, im Inneren der Gedankenwelt leuchtend – droht sie nicht im Sturm der Zeiten heimlich zu verlöschen?

Mit der Suche nach den „SECRET SOUNDS & HIDDEN TREASURES“ wird diese Flamme der Begeisterung jetzt neu entzündet. Die fünf Klangkünstler wandeln durch geheime Gärten, stürzen durch belebte Gassen, reiben an der musikalischen Wunderlampe, sprechen das „Sesam öffne dich“ und führen ihr Publikum tief in die glitzernde und unermessliche Schatzhöhle der europäischen Musik, wo sich die alten und neuen Klänge des ganzen Kontinents in verschwenderischer Pracht sprühend verbinden – kommen Sie mit!



Hans-Günther Allers

(*1935 - †2024) *In memoriam*



Michaela Schlotter / *Klavier*
Rudolf Ramming / *Klavier*

Es sollte ein großes Festkonzert zum 90. Geburtstag werden. Die Planungen waren in vollem Gange, als uns die traurige Nachricht des Todes von Hans-Günther Allers am 22.06.2024 erreichte. Zusammen mit seiner Witwe und dem Klavierduo Schlotter-Ramming entschlossen wir uns, das Konzert trotzdem in Gedenken an den großen Komponisten und Freund unsrer Konzertreihe durchzuführen. Auf dem Programm stehen Werke von Hans-Günther Allers, darunter die posthume Uraufführung der „Hamburger Impressionen“ Op.134, sowie Stücke weiterer Komponisten.

Hans-Günther Allers, geboren in Hamburg, legte in Trossingen sein Musiklehrerexamen ab, studierte danach in Hamburg Klavier und Komposition. Neben seiner musikpädagogischen Tätigkeit trat er bald erfolgreich als Komponist in Erscheinung. Zahlreiche Preise begleiten sein kompositorisches Schaffen und belegen seine große Bedeutung innerhalb der zeitgenössischen Musik.

Michaela Schlotter und Prof. **Rudolf Ramming** arbeiten als Dozenten an der Musikhochschule in Würzburg und können auf erfolgreiche Solistenkarrieren zurückblicken. Im Jahr 1992 fanden sie zum festen Klavierduo zusammen. Auftritte in Nürnberg (Meistersingerhalle), München, bei den Würzburger Festungsfestspielen und den Bad Kissinger Klaviertagen sind einige der Stationen ihres gemeinsamen Konzertierens. Konzertreisen führten das Duo nach Griechenland, Japan und in die USA.

Belvedere-Quartett

Podium junge Künstler

Werke von Joseph Haydn, Johannes Brahms,
Erwin Schulhoff u. a.

Marie Mrosek / *Violine*
Magdalena Kleinjung / *Violine*
Paula Elsner / *Viola*
Robert Schlotter / *Violoncello*
Anna-Sophia Purdel / *Klarinette*

Die Schwarzenberger Schlosskonzerte geben immer wieder jungen hochbegabten Künstlern die Möglichkeit sich im Konzert zu erproben. Das Streichquartett Belvedere formierte sich im Herbst des Jahres 2022 am Musikgymnasiums Schloss Belvedere in Weimar. Seither hat das Ensemble bereits mehrere Preise gewonnen, so z.B. beim Bundeswettbewerb Jugend musiziert 2023 in Zwickau, den Mitteldeutschen Musikpreis der Holger-Koppe-Stiftung in Leipzig und den Kammermusikpreis des „Innerschulischen Wettbewerbs“ 2023 am Musikgymnasium Schloss Belvedere.

Konzertauftritte haben das Streichquartett bislang mehrfach in die Weimarahalle, den Konzertsaal der Hochschule Franz Liszt in Weimar, im Winter 2023 beim Konzert der Landesvertretung Thüringen in den französischen Dom Berlin und im Rahmen der Lunchkonzerte in die Berliner Philharmonie geführt.

Auch individuell können die jungen Erwachsenen auf viele Erfahrungen blicken, sowohl im solistischen Bereich, als auch in Kammermusik und Orchester.



An dieser Stelle haben schon viele nicht mehr weiter gewusst.
Weil es fürs Leben kein Navi gibt, ist professioneller Rat wichtig.
Ich berate und verrete Sie bei Ehescheidung, Unterhalt und Sorgerecht.
Sie haben Ihr Ziel erreicht.

Anneliese König-Graf
Fachanwältin für
Familienrecht und
Erbrecht

Rechtsanwalts-gesellschaft mbH



könig & graf

Hauptstraße 14
91443 Scheinfeld
Telefon 0 91 62 / 206
rain@koenig-graf.de
www.koenig-graf.de



Praxis für Osteopathie
Bernhard Lang
Heilpraktiker

Osteopathie D.O.T.™

Karl-Lax-Straße 11
91443 Scheinfeld
Tel. 09162 / 988 922
www.osteopathie-lang.de

Wir stimmen
Ihren *Körper*
für Ihre
Lebens-
melodie

OSTEOPATHIE
für Kinder und Erwachsene

Auto-Uebelhör GmbH



Schwarzenberg 10 | 91443 Scheinfeld | Tel.: 09162/209

SERVICE  **top**



Jetzt
entdecken:
Der neue
vollelektrische
Astra Electric

Ensemble Coincident Vibes

Klaviertrios von Johannes Brahms und Robert Kahn

Berthold Jung / Violine
Cornelius Bönsch / Cello
Stephan Eitel / Klavier

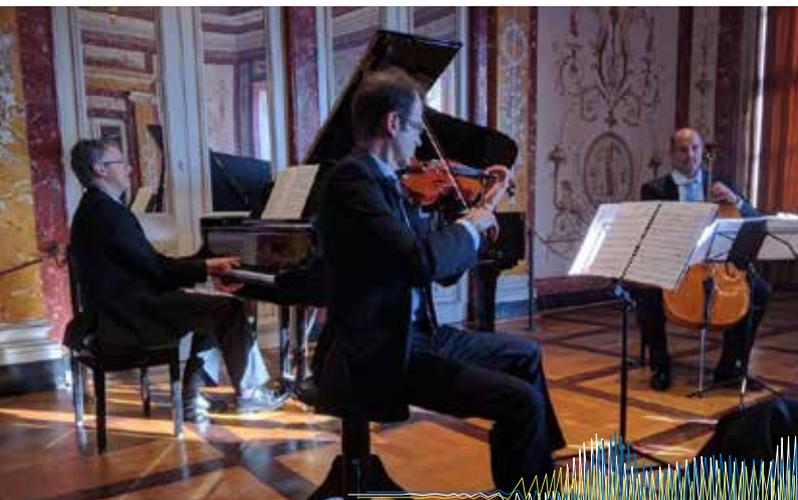
Nur wenigen Kollegen brachte Johannes Brahms eine derart hohe Wertschätzung entgegen wie Robert Kahn. Als besondere Auszeichnung mag gelten, dass lediglich noch Kahn anwesend war, als Brahms sein spätes Klarinetten trio op. 114 Clara Schumann vorstellte...

Das Trio „Coincident Vibes“ ersteht regelmäßig und immer wieder durch Zufall, um sich ebenso regelmäßig und immer wieder aufzulösen. Die befreundeten Mitglieder kennen sich seit ihrer gemeinsamen Studienzzeit in den 90ern an der Hochschule für Musik in Würzburg und treffen zusammen, wenn ein gemeinsames Konzert, ein Auftritt oder eine Idee, gleich welcher Art, bestritten oder umgesetzt werden soll.

Berthold Jung machte sein Diplom an der Hochschule für Musik in Würzburg. In der Folge bereicherte er sein Violinstudium in Paris. Seit 2000 ist er Mitglied der Staatsphilharmonie Nürnberg.

Cornelius Bönsch, Cello, sammelte prägende Erfahrungen in diversen Orchestern. Er arbeitet als freischaffender Musiker, bis 2018 war er zudem Cellist des „ensemble KONTRASTE“ Nürnberg. Er war u.a. zu Gast bei Festivals wie den Salzburger Festspielen, Wiener Festwochen, Rheingau Musikfestival, Chopin festival Warschau, Schleswig-Holstein-Festival, internationale Ferienkurse für neue Musik Darmstadt, Berlinale, Art of Jazz.

Stephan Eitel absolvierte sein Klavierstudium mit Erlangung des Meisterklassendiploms an der Würzburger Hochschule für Musik. Neben seiner umfangreichen Unterrichts- und Begleittätigkeit arbeitete er als Dozent und Korrepetitor an der Hochschule für Musik in Würzburg.



Kilian, Kolonat und TonArt

Weltmusik von fränkisch traditionell bis Balkan-Jazz

Sebastian Stempel / Trompete
Andreas Güntsch / Klarinette
Siniša Ljubojevic / Akkordeon
Kilian Moritz / Tuba, Kontrabass

„Ich habe Freude an der Begegnung mit Musikern aus anderen Musikrichtungen. Was mich besonders reizt, ist das Musizieren, ohne in Schubladen zu denken. Jeder darf und soll seinen musikalischen Hintergrund einbringen, sei es Fränkisch oder Balkan oder Jazz.“ So bringt der Trompeter Sebastian Stempel die Musik des Ensembles „Kilian, Kolonat und TonArt“ auf den Punkt. Vier Musiker, die sich aus dem Musikstudium in Würzburg kennen, spielen traditionell-fränkische Melodien, wärmen sie mit Rhythmen aus dem Balkan und jazzigen Harmonien. Abgerundet wird das Programm durch zahlreiche Eigenkompositionen und virtuose, solistische Akkordeon-Titel aus Klassik und Weltmusik.

„Der Name der Musikgruppe „Kilian, Kolonat und TonArt“ ist natürlich eine augenzwinkernde Hommage an die drei Frankenheiligen Kilian, Kolonat und Totnan, die als irische Mönche im 7. Jahrhundert nach Würzburg kamen,“ so Kilian Moritz, der Gründer dieses Ensembles.

Andreas Güntsch, der ob seines wunderbar-weichen Tones als „Hugo Strassers einzig-wahrer Enkel“ gilt. Er studierte Musik in Würzburg und München und ist Klarinetten-Dozent an der renommierten Instrumentenbauschule in Mittenwald und gefragter Studiomusiker.

Der serbische Akkordeonist **Siniša Ljubojevic**, der an der Hochschule für Musik in Würzburg das Meisterklassenstudium absolvierte, ist Spezialist für Neue Musik, bringt aber auch die Musikeinflüsse seiner Heimat, dem Balkan, mit.

Sebastian Stempel ist Trompeter im Orchester Pepe Lienhard und begleitete Udo Jürgens über 20 Jahre lang auf dessen Tourneen. Er ist Mitbegründer des Sunday Night Orchestra in Nürnberg und ist Leiter der Jazz-Bigband der Musikschule Bamberg.

Kilian Moritz studierte Kontrabass und Tuba und war 20 Jahre Musikredakteur in der ARD.





**Förderverein Schwarzenberger
SchlossKonzerte e.V.**

Liebe Leserin, lieber Leser,

erleben Sie gerne Musik? Haben Ihnen die bisherigen Konzerte der Veranstaltungsreihe gefallen? Sind Sie neugierig, welches Programm als nächstes geplant ist? Wollen Sie unsere überregional bekannten Konzerte im Kulturangebot der Stadt Scheinfeld unterstützen?

Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein!

Der Förderverein unterstützt und organisiert die Durchführung der Veranstaltungsreihe. In Zusammenarbeit mit den Schulen der Mathilde Zimmer Stiftung, die im Schloss unterrichten, finden im Ahnensaal des Schlosses Schwarzenberg jährlich fünf Konzerte statt.

Unser Programm bietet Abwechslung und Niveau, wie Sie sich auch in diesem Programmheft wieder überzeugen können.

Kinder und Jugendliche haben freien Eintritt, um das Terrain der Kammermusik, des Jazz und der Weltmusik zu erkunden.

Ihr Mitgliedsbeitrag von nur 19 Euro im Jahr, aber auch Ihre aktive Mithilfe bei der Organisation, Ihre Anregungen und Wünsche helfen die Konzertreihe im Vorfeld planbarer zu machen und finanziell abzusichern.

Für Ihre Mitgliedschaft erhalten Sie an der Abendkasse den ermäßigten Eintrittspreis.

Ihr
Dr. Martin Holzapfel,
1. Vorsitzender des Fördervereins

Wir bedanken uns bei den Schulen auf Schloss Schwarzenberg, der Stadt Scheinfeld sowie bei der Volkshochschule für die Unterstützung!

 *Blumen von Marlene*
... Die kreative Adresse

Würzburger Straße 34
91443 Scheinfeld
Telefon (091 62) 2 29
Telefax (091 62) 92 31 38

OPTIK AUGENBLICK
Inh. Mirko Kennerknecht
BRILLEN - KONTAKTLINSEN
Ich berate Sie mit Kompetenz und Weitblick!

Entdecken Sie die Welt des perfekten Sehens direkt bei uns.

Als Ihr lokaler Optiker stehen wir für:

- Fachkundige Beratung
- Große Auswahl an Brillen und Gläsern
- Modernste Technologie für präzise Sehtests
- Individuelle Lösungen für Ihre Bedürfnisse

Gutes Sehen kann so einfach und nah sein.

**BESSER SEHEN
BESSER AUSSEHEN
BESSER GLEICH ZU
IHR**

KONTAKT

Würzburger Straße 28
91443 Scheinfeld
optik@augenblick-scheinfeld.de
www.augenblick-scheinfeld.de

Öffnungszeiten:
Mo - Di: 10 - 18:30 Uhr
Do - Fr: 10 - 13 Uhr + 14 - 18 Uhr
Sa: 10 - 13 Uhr
MITTWOCH RUHETAG

TELEFON
09162 1344

 optik_augenblick28
 Optik Augenblick

Programmübersicht 2025

Jeweils samstags, Beginn 19.30 Uhr, Ahnensaal Schloss Schwarzenberg

25. Januar

Seite

Radio Europa

4

Secret Sounds & Hidden Treasures

22. Februar

Hans-Günther Allers (*1935 - †2024)

In memoriam - Werke für Klavier

5

Klavierduo Michaela Schlotter / Rudolf Ramming

05. April

Belvedere-Quartett

6

Werke von Haydn, Brahms, Erwin Schulhoff u. a.

11. Oktober

Ensemble Coincident Vibes

8

Werke von Johannes Brahms und Robert Kahn

15. November

Kilian, Kolonat und TonArt

9

Fränkisch-klassisch-jazzige Weltmusik

Programmänderungen vorbehalten!

Einzelkarte: € 18,-/15,-*

Abonnement für alle 5 Konzerte: € 70,-

Kinder unter 16 Jahre: Eintritt frei!

*Ermäßigung für Schüler, Studenten, Azubis, Arbeitslose und Schwerbehinderte mit Ausweis sowie Mitglieder des Fördervereins.

Kartenvorverkauf zum ermäßigten Preis von € 15,-
Schreibwaren Meyer, Hauptstraße, Scheinfeld

Kartenbestellung zur Abholung an der Abendkasse (regulärer Preis):

Internet: www.schwarzenberger-schlosskonzerte.de

Reservierte Karten müssen spätestens 10 Minuten vor Konzertbeginn an der Abendkasse abgeholt werden.

Veranstalter: VHS Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

Künstler. Leitung: Marcus Marr

Übrigens: Eintrittskarten
und Gutscheine
sind die Geschenkidee!

